

B-Plan Nr.8/2018 „Eigenheimsiedlung Flora“, Klein Oschersleben

2021 - 2022

Auftraggeber: Stadt Oschersleben (Börde), Sachsen-Anhalt
 Auftragsvolumen: 20.000 Euro
 Ansprechpartner: Herr Schmidt (Tel.: 03949/912223)

BOREGIO
 Büro für Stadt- und Regionalentwicklung



Angabe der Leistungskategorie(n):

- Erarbeitung eines Bebauungsplans inkl. Vorbereitung und Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- Artenschutzrechtliche Prüfung inkl. Überprüfung möglicher Beeinträchtigungen europarechtlich geschützter Arten durch die geplante Aufstellung des Bebauungsplanes
- Bewertung des Eingriffes in den Natur- und Landschaftshaushalt durch die einschlägigen Fachgesetze
- Planzeichnung, Begründung und Vorschläge für Ausgleichsmaßnahmen

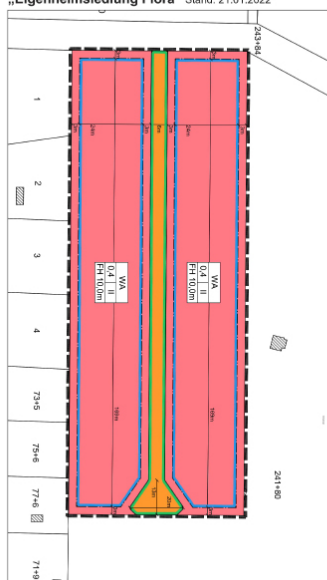
Kurze Projekt- und Aufgabenbeschreibung:

Die Stadt Oschersleben (Bode) in Sachsen-Anhalt hat BÖREGIO den Auftrag für die Erstellung eines Bebauungsplans in dem Ortsteil Klein Oschersleben erteilt. Auf dem ausgewählten Grundstück der ehemaligen Kleingartenanlage Flora sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bauliche Erweiterung der Ortsteiles Klein Oschersleben geschaffen werden.

Genutzte technische Ausstattung:

MS Office, Vectorworks

PLANZEICHNUNG (Teil A) M 1:800
 „Eigenheimsiedlung Flora“ Stand: 21.01.2022



PLANZEICHENERKLÄRUNG

„Eigenheimsiedlung Flora“ Stand: 04.01.2022

gem. Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)

- 1. Art der baulichen Nutzung** (gem. §9 Abs. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)
 - Allgemeines Wohngebiet (WA)
- 2. Maß der baulichen Nutzung** (gem. §9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
 - II Maximale Vollgeschosse
 - 0,4 Grundflächenzahl GRZ als Höchstmaß
- 3. Bauweise und Baugrenzen** (gem. §9 Abs. 2 BauGB, §§22 und 23 BauNVO)
 - o offene Bauweise
 - Baugrenze
- 4. Verkehrsflächen** (gem. §9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
 - Straßenverkehrsflächen
 - Straßenbegrenzungslinie
- 5. Sonstige Planzeichen**
 - Grenze des Geltungsbereiches (gem. §9 Abs. 6 BauGB)
 - Bestehende Bebauung
 - Vorläufiger Wendehammer